

Buchempfehlung „Wildnis“ von Roddy Doyle

Titel: WILDNIS

Autor: Roddy Doyle übersetzt von Andreas Steinhöfel

Verlag: cbj

Kosten: 6,99€

Inhalt des Buches:

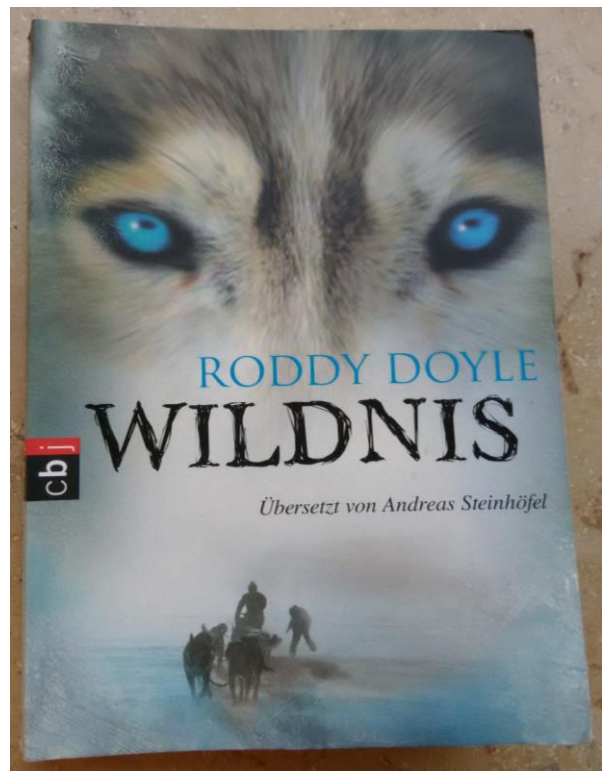
Der Vater kommt nach Hause, man merkt es weil die Musik von Radio ist aufgedreht. Er machte es, um die Nachbarn zu ärgern. Warum er es machte, dafür müssen wir ganz weit zurück reisen. Frank, der Vater von Gráinne, der Schwester von Johnny und Tom, ist gerade mit seiner alten Frau zusammen, die Rosemary heißt. Die drei (Frank, Rosemary und die dreijährige Gráinne) sind in das neue Haus in Dublin eingezogen. Wo gerade Frank, Gráinne, Tom, Johnny und Sandra wohnen. Irgendwann streiten sich Frank und Rosemary immer mehr und mehr bis irgendwann die Polizei kam, weil sich beschwert wurde, dass es zu laut war. Frank sah zur Nachbarin und er wusste, dass die Nachbarin die Polizei rief. Und dann wusste er, dass die Nachbarin nur schwerhörig war, wenn sie es wollte.

Dann zwei Wochen später ging Rosemary einfach und Gráinne fragte immer wann Rosemary wieder kommt. Frank sagte immer, dass Rosemary bald kommt. Dann irgendwann hat Frank gesagt, dass Rosemary weg ist. Gráinne wollte wissen, wo ihre Mutter jetzt gerade ist. Frank sagte, dass Rosemary gerade in New York ist. Dann kam Sandra. Sie haben sich im Theater getroffen und dann kam Johnny und danach Tom.

Johnny ist gerade 12 und Tom ist gerade 11 und Gráinne ist 18. Das Abenteuer beginnt erst jetzt, indem Sandra eine Reise buchte. Die Reise geht nach Finnland. Johnny und Tom rasteten vor Freude aus.

Meine Buchempfehlung:

Ich empfehle das Buch Wildnis weiter, weil es spannend ist und lustig und mal etwas anderes weil es mal woanders spielt. Die Geschichte spielt in Dublin, da wohnen sie, und Finnland, da sind Sandra und Tom und Johnny hin geflogen. Man kann das Buch in einer Buchhandlung holen.



Bildquelle: eigenes Foto